

Nemetschek SE

München

(ISIN DE0006452907)

Dividendenbekanntmachung und Gewinnverwendungsbeschluss

Die ordentliche Hauptversammlung unserer Gesellschaft hat am 12. Mai 2021 beschlossen, den Bilanzgewinn des Geschäftsjahres 2020 in Höhe von EUR 266.270.277,12 wie folgt zu verwenden:

Ausschüttung einer Dividende von EUR 0,30 je dividendenberechtigter Stückaktie	EUR 34.650.000,00
Gewinnvortrag auf neue Rechnung	EUR 231.620.277,12
Bilanzgewinn	EUR 266.270.277,12

Die Auszahlung der Dividende erfolgt ab 17. Mai 2021 grundsätzlich unter Abzug von 25 Prozent Kapitalertragssteuer und 5,5 Prozent Solidaritätszuschlag auf die Kapitalertragssteuer (Gesamtabzug 26,375 Prozent) sowie ggf. Kirchensteuer auf die Kapitalertragssteuer über die Clearstream Banking AG durch die depotführenden Kreditinstitute. Zahlstelle ist die Commerzbank AG, Frankfurt am Main.

Bei inländischen Aktionären erfolgt die Auszahlung der Dividende ohne Abzug von Kapitalertragsteuer, Solidaritätszuschlag und ggf. Kirchensteuer, wenn diese ihrer Depotbank eine „Nichtveranlagungsbescheinigung“ des für sie zuständigen Finanzamtes eingereicht haben. Das Gleiche gilt ganz oder teilweise für Aktionäre, die ihrer Depotbank einen „Freistellungsauftrag“ erteilt haben, soweit das in diesem Auftrag angeführte Freistellungsvolumen nicht durch andere Erträge aus Kapitalvermögen bereits aufgebraucht ist.

Bei ausländischen Aktionären kann sich die einbehaltene Kapitalertragsteuer einschließlich des Solidaritätszuschlags nach Maßgabe bestehender Abkommen zur Vermeidung der Doppelbesteuerung zwischen der Bundesrepublik Deutschland und dem betreffenden Staat ermäßigen. Die Antragsfristen zur Erstattung des Ermäßigungsbetrages sind zu beachten.

München, im Mai 2021

Nemetschek SE

Der Vorstand